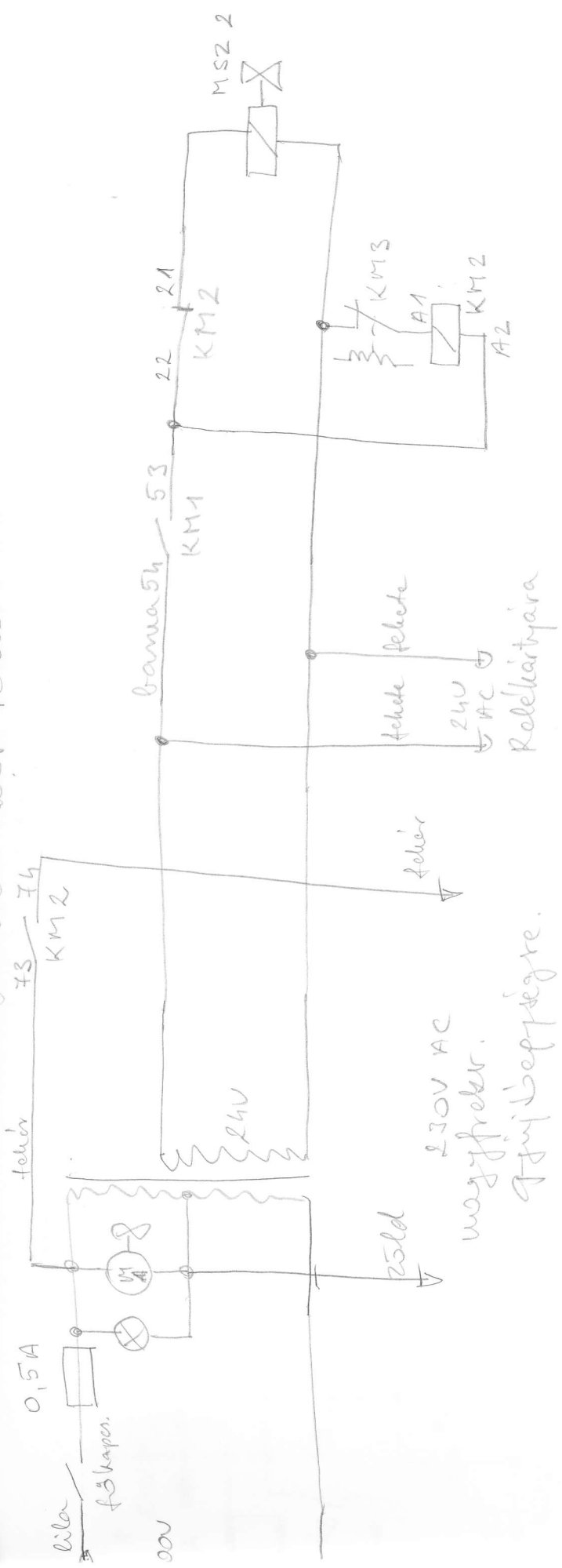


vezérléses motorvezérléses rendszer



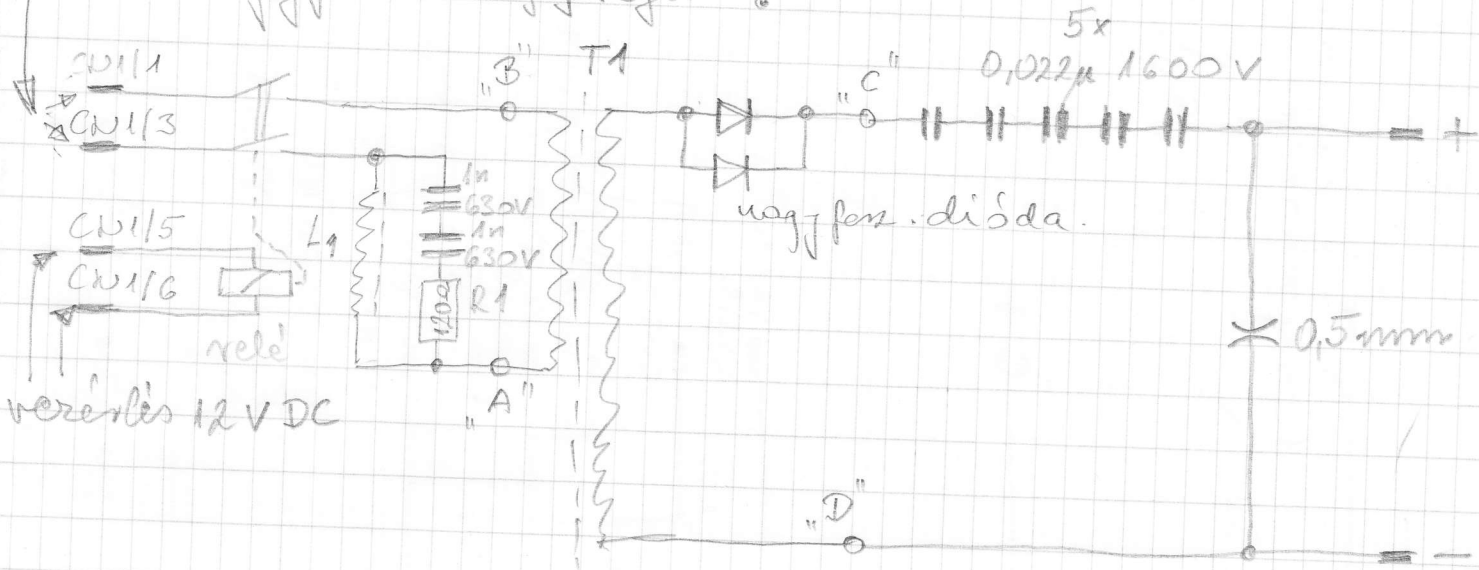
230V AC
mágyfrekv.
Fűnyelvéppegre.

Vezérléses 400-230V / 24-27V 160VA

NAGYFREKVENCIA'S GYÜJTÉS RAJZA

TÍPUS: HF31 14-05-92
(SICIS)

Főtrefő 7 mevetes tekercsenél. Ez a tápfeszültség a nagyfrekvis egységek!



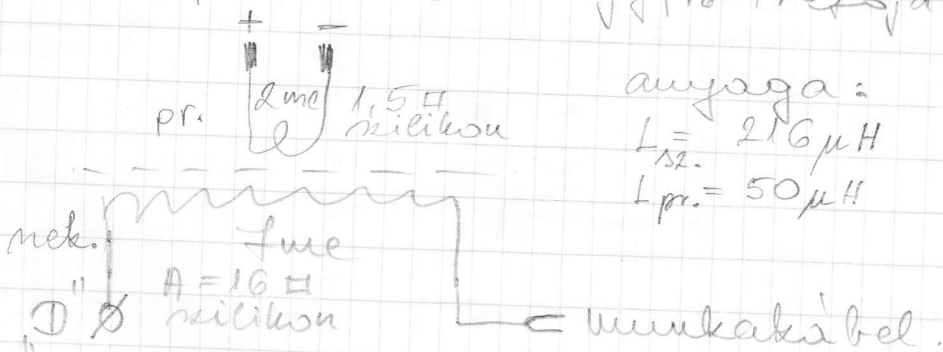
Rele: FINDER 02 Type 40.52 12VDC

L1 fejtő: 30mm hosszú φ8 ferritmagnon
L = 525µH

huzal: φ 0,30 CuZZ

T₁ trafó: (Femit) E-E 42 x 15 légré's 0,6mm
L_{pr}: nyitott melunder: 215µH zárt nek: 23,8µH
L_{nek}: nyitott primer: 700mH zárt pr: 1,248H

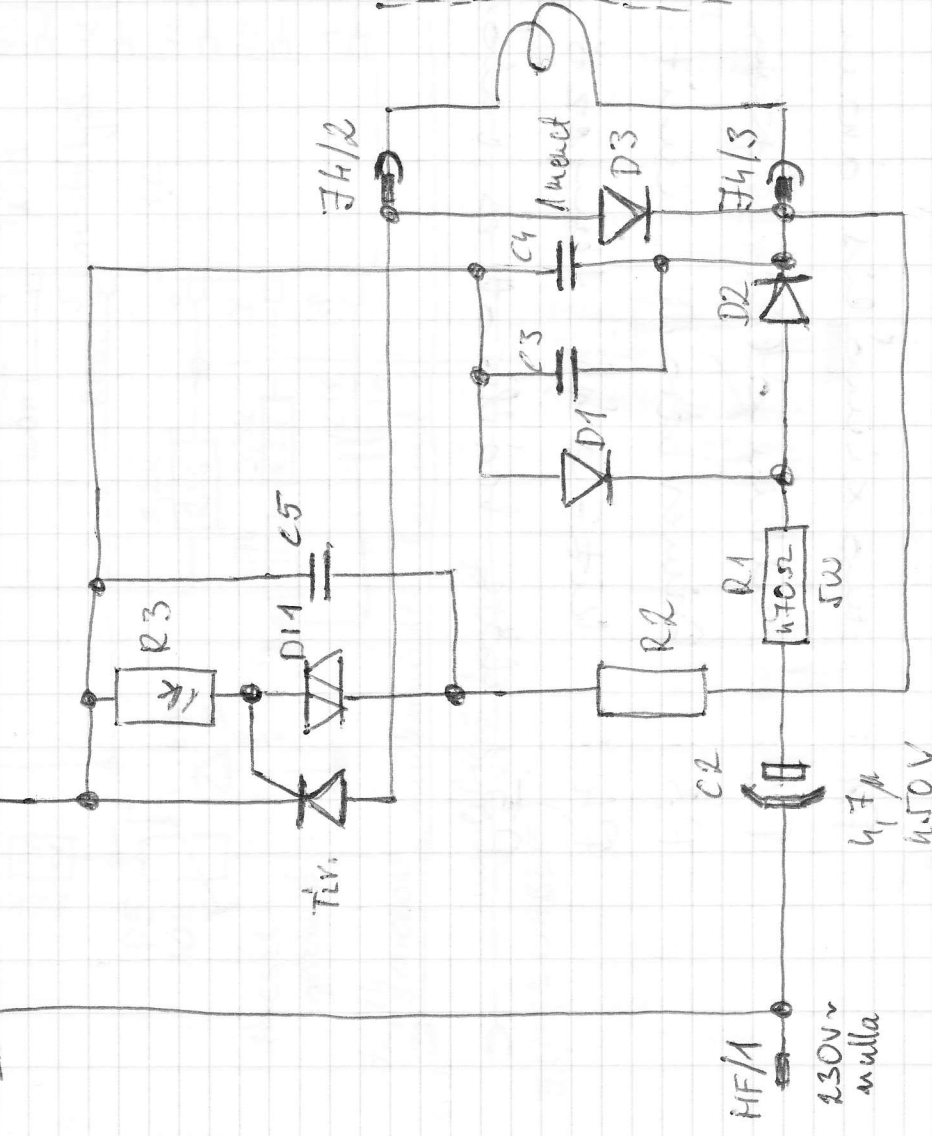
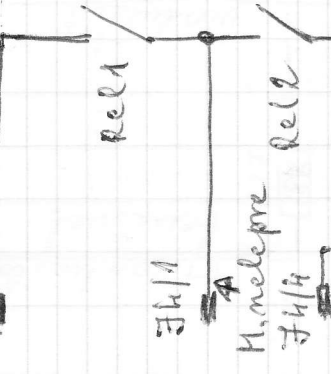
hőáramkör nagyfre. trafója.



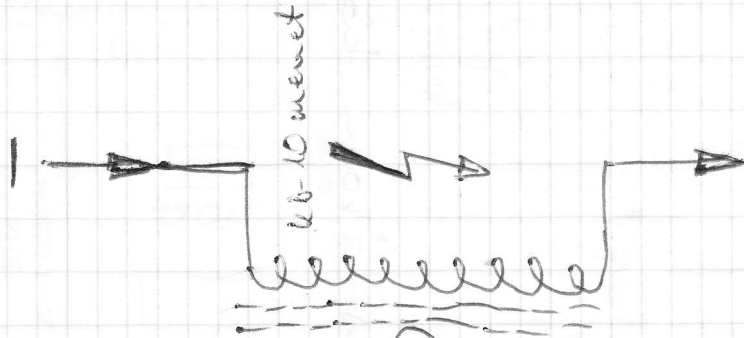
anyaga:
L = 216µH
L_{pr.} = 50µH

Naug frekvencijas g-jūgtas zāpuroslāpī rajza. Elektronika.

HFA 230V ~ fāzīs



- D1 = BYV 26E
- D2 = BYV 26E
- D3 = BYV 13-1000
- R1 = 470Ω 5W
- R2 = 820k
- R3 = 1k
- Tir = BTW 69-800
- ~~...~~
- C2 = 4,7μ 450V
- C3 = 470n 250V
- C4 = 470n 250V
- C5 = 470n 63V



4-TAKT-PROGRAMMABLAUF

(abgerufen über Brenntaste)

1. Drücken der Brenntaste (gedrückt halten)
Gasvorströmung ① läuft ab, der Impulsgenerator wird eingeschaltet. Nun kann die Zündung des Suchlichtbogens ② erfolgen. Die vom Impuls-generator erzeugte Hochfrequenz gewährleistet einen berührungsfreien Zündvorgang, wobei der Abstand zwischen Wolframelektrode und Werkstück ca. 2 bis 3 mm betragen soll. Die HF schaltet sich nach dem Zündvorgang selbsttätig ab.
2. Loslassen der Brenntaste
Wird die Brenntaste losgelassen, beginnt der Stromanstieg vom Suchlichtbogen über den Upslope ④ bis zum Wert des eingestellten Schweißstromes I_H ⑤ (Hauptstrom I_H = Schweißstrom) LED Anzeige ⑥ leuchtet.
3. Erneutes Drücken der Brenntaste (gedrückt halten)
Schweißstrom sinkt über den Downslope ⑦ bis zum Wert des Endkraterstromes ⑧ ab. LED Anzeige ⑨ zeigt den momentanen Betriebszustand an.
4. Erneutes Loslassen der Brenntaste
Lichtbogen erlischt, wobei das Schutzgas entsprechend der vorher eingestellten Zeit nachströmt (Gasnachströmung ⑩)

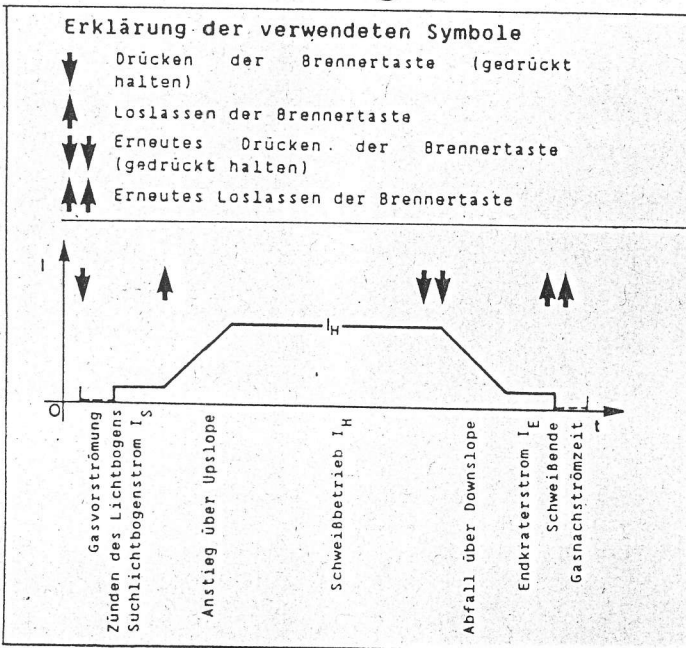


Abb. 125

HF-ZÜNDGERÄT FHF 3

FUNKTIONSBESCHREIBUNG DES IMPULSGENERATORS

Ein kurzschlußfester Transformator mit einer Primärwicklung erzeugt eine Sekundärspannung 3kV. Diese Wechselspannung wird mit einer Kondensatorbatterie und einer Funkenstrecke in eine hochfrequente Wechselspannung umgewandelt. Diese wird mit einer Übertragerspule dem Schweißstüberlagert.

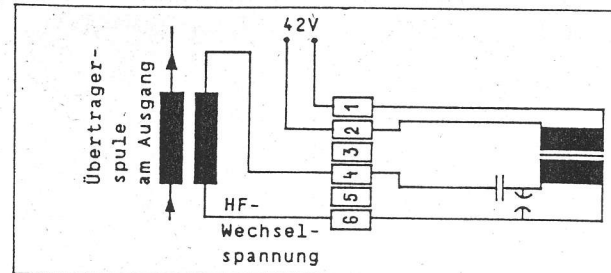


Abb.126 Anschlussschema für Impulsgenerator FHF 3

Eine Vergrößerung des Elektrodenabstandes der Funkenstrecke bringt eine höhere Ausgangsspannung hervor. Die Frequenz der Wechselspannung nimmt jedoch ab. Der Elektrodenabstand beträgt 0,33 mm je Funkenstrecke (1 mm = 1000 V Ausgangsspannung)

Justieren der Funkenstrecke:

1. Gerät ausschalten! Netzstecker ziehen!
2. Linkes Seitenteil des TW 5 abnehmen
3. Deckel des Impulsgenerators abnehmen
4. Fixierschrauben der Funkenstrecke lösen
5. Funkenstrecken auf Abstand Null drehen und eine drittel Umdrehung öffnen (0,3 mm)
6. Fixierschrauben anziehen
7. Deckel schließen (Schaltbügel des Microschalters nicht beschädigen).
8. Gerät einstecken
9. Gerät einschalten und Lichtbogen zünden

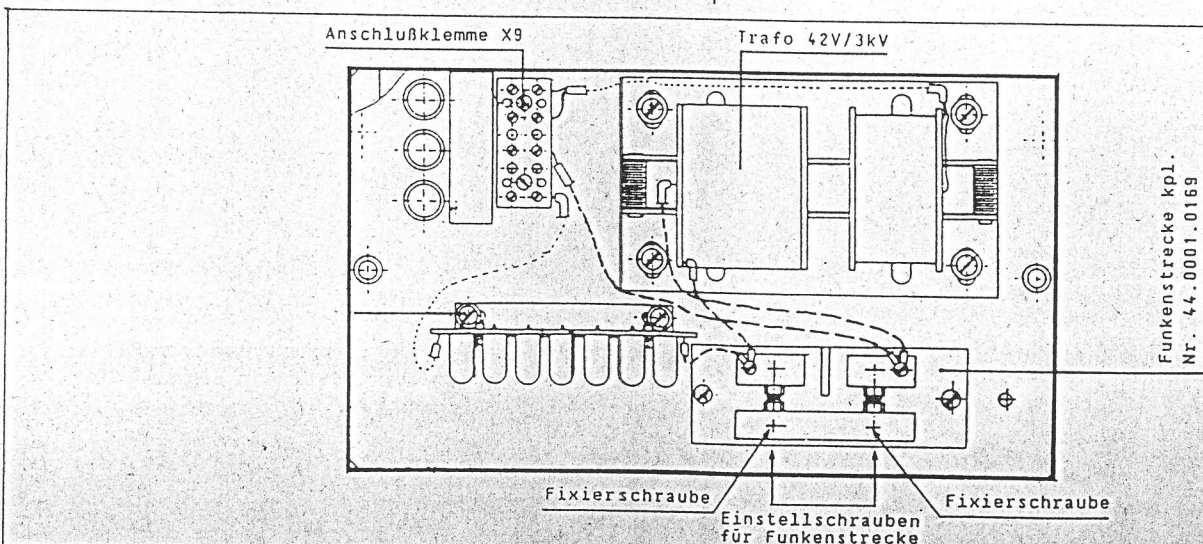


Abb. 127 Impulsgenerator FHF 3